

Tage vor der Abreise verließ ihn dasselbe, und zwar, ohne die gewöhnlichen Folgen, die es sonst bei ihm hatte, so daß er ungehindert seine Seereise antreten konnte.

Siebenzehnter Abschnitt.

Johannes von Watteville's äußerst beschwerlich, gefährliche Seereise, Schiffbruch bei Barbuda, Ankunft in Antigoa, Rückreise über Montserat nach Nordamerika. Seine endliche Ankunft daselbst. Seine gesegnete Visitation in allen amerikanischen Gemeinen; in der Wachau 2c. Rückreise über England, Hamburg, Gnadau, Barby nach Herrnhut. Von 1783 bis 1787.

§ 217.

Den 27sten September 1783 segelten sie aus dem Texel. Doch es gefiel unserm Herrn, diesen Seinen treuen Knecht noch am Abend seines Lebens auf dieser Seereise durch schwere Leiden zu prüfen. Auch diese nahm unser guter Johannes aus der Hand seines Heilandes, dessen treues Herz er schon so lange kannte, mit Ergebung in Seinem Willen, ja mit Loben und Danken, an. Er überließ es Seinem gnädigen Herrn, wenn Er es auch für gut befinden würde, seinen Lauf durch diese Zeit auf der See zu enden —.

Ich will ihn aber selbst reden lassen, und seine Briefe, welche er, sowohl an die Unitätsdirektion in Barby, als an die Missionarien in Antigoa geschrieben,